

WISE



Amorim lanciert Wise.
Erster nachhaltiger,
PVC-freier Bodenbelag mit
negativem CO₂-Fußabdruck

Eine grüne Lunge für die Welt

Die Korkeiche gilt als natürliche CO₂-Senke. Sie speichert den Kohlendioxid in den Wurzeln, Blättern, Stamm und Rinde – dem Kork – während ihrer gesamten Lebensdauer, die nicht selten über 200 Jahre betragen kann. Dies macht aus ihr eine wertvolle grüne Lunge für die Welt.



Die Tatsache, dass die zelluläre Struktur von Kork der alveolären Struktur der Lunge sehr ähnlich ist, macht diese Analogie umso erstaunlicher. Eine Forschungsgruppe des Centro de Estudos Florestais do Instituto Superior de Agronomia (ISA) (Forstwirtschaftszentrum des Instituts für Agronomie) ist bei seiner Arbeit vor Ort auf einem Bauernhof in Coruche zu einigen interessanten Schlussfolgerungen über die positive Rolle der Korkeiche als "Atmungshilfe" für unseren Planeten gekommen. So konnte quantifiziert werden, dass in einem gut strukturierten und produktiven Bestand für jede geerntete Tonne Kork 73 Tonnen Kohlendioxid aus der Atmosphäre abgesondert werden können, was einer jährlichen Absonderungskapazität von 14,7 Tonnen CO₂ für jeden Hektar Korkeichenwald entspricht.

inhalt

- 4** Amorim lanciert Wise Erster Fußbodenbelag mit Amorim Signatur
- 6** Amorim-Mitarbeiter pflanzen 2.000 Korkeichen in Monte da Torre

Corticeira Amorim erhält Bartolomeu de Gusmão Auszeichnung
- 7** Internationale Konferenz der Amorim Isolamentos im CCB

Amorim Isolamento bringt innovative, umweltfreundliche Beläge auf den Markt
- 8** Dank Kork ist über zwei Jahrhunderte alter Madeirawein bestens erhalten
- 9** Américo Amorim Auditorium von Nova SBE unterzeichnet von Jasper Morrison und Corticeira Amorim

Eine Hommage an Américo Amorim: der neue Raum der APCOR
- 10** Studie bestätigt negativen CO₂-Fußabdruck bei Flaschenverschlüssen Neutrocork von Amorim
- 11** NDtech Stopfen ausgewählt für die exklusive Lancierung von Premium Wein

Kork aus Portugal zum ersten Mal in einer TV-Werbekampagne in den USA
- 12** Kork macht den großen Unterschied im neuen Four Seasons Hotel in Bangkok aus
- 13** Claus Porto eröffnet in New York das erste Geschäft außerhalb Portugals
- 14** Quinta Nova feiert ein hervorragendes Jahr
- 15** Neuigkeiten aus Quinta Nova
- 16** Corticeira Amorim mit dem Portugiesischen Landwirtschaftspreis 2018 ausgezeichnet



editorial

Liebe Freunde,

Ich möchte Ihnen die neueste Ausgabe der Amorim News vorstellen, die nun schon seit 35 Jahren ohne Unterbrechung herausgegeben wird. Ein Grund zu feiern!

Seit 35 Jahren erreichen wir so auf direkte Weise in sechs verschiedenen Sprachen eine immer größere Anzahl von Interessengruppen, die über die ganze Welt verteilt sind. Unser Ziel: diesen einzigartigen Rohstoff – den Kork – und dessen Einsatzspektrum, das wir im Laufe der Zeit durch wachsendes Engagement und Investition in Forschung und Entwicklung immer weiter ausgedehnt haben, sowie die Ergebnisse dieser Maßnahmen bekannt zu machen. Nicht zuletzt wird die Professionalität und der Enthusiasmus, die unser Team in ihrer Mission, die Wertschöpfung von Kork auf wettbewerbsfähige, differenzierte und innovative Weise im Einklang mit der Natur zu fördern, bewegen, hervorgehoben.

Jahr für Jahr finden wir hierin unsere Inspiration. Die erweist sich besonders in den Jahren, die wie dieses, das nun zu Ende geht, uns viele Herausforderungen, die wir erfolgreich meistern konnten, gebracht haben. Tatsächlich sind wir dieses Jahr was Geschäftstätigkeit, Umsatz und Gewinn angehen wieder gewachsen, trotz des negativen Umfeldes insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Rohstoffpreise und des US-Dollarkurses, der nach dem Euro die zweitstärkste Umsatzwährung ist.

Und gerade in schwierigen Zeiten tritt die Führung von Corticeira Amorim gestärkt hervor. Wir richten uns nach den Bedürfnissen des Planeten Erde - unserem gemeinsamen Zuhause – und entwickeln hochwertige und leistungsfähige Bodenbeläge mit negativem CO₂-Fußabdruck (WISE); wir bringen Beläge aus expandiertem Korkagglomerat für die Flachdachbegrünung auf den Markt; wir fördern unabhängige Studien, die belegen, dass die Neutrocork Stopfen der neuesten Generation nicht nur überdurchschnittlich leistungsfähig sind sondern auch einen äußerst wertvollen Beitrag zur Kohlenstoffbindung leisten.

Kork ist ein fantastisches Material. Seit mehr als einem Jahrhundert ist Amorim ein engagierter Verfechter und treibende Kraft was die Entwicklung seines Anwendungspotenzials angeht, das, wie wir glauben, noch lange nicht erschöpft ist.

Täglich würdigen wir mit unserem Engagement alle Generationen, die uns in dieser Mission vorausgegangen sind, all jene, die mit uns planen, forschen, innovieren und all jene, die zum nachhaltigen Wachstum des Unternehmens beitragen.

António Rios de Amorim



Impressum Hauptsitz: Rua de Meladas n.º 380, 4536-902 Mozelos VFR; Eigentum: Corticeira Amorim; Koordination: Célia Machado; Redaktion: ATREVIA; Herausgeber: Corticeira Amorim; Gestaltung und digitale Ausgabe: ATREVIA; Übersetzung: Englisch: Sombra Chinesisch; Deutsch, Spanisch, Französisch: Blue Dimension; Druck und Bindung: Lidergraf – Artes Gráficas, S.A.; Verteilung: Iberomail Correio Internacional, Lda.; Verpackung: Porenvel Distribuição, Comércio e Serviços, S.A. Periodizität: Vierteljährlich; Auflagenhöhe: 22 000; Pflichtexemplar Hinterlegung: 386413/15; Zeitabschnitt: Januar bis März 2019

Corticeira Amorim, S.G.P.S., S.A. verpflichtet sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und zu achten. Sie können die Zusendung der Amorim News jederzeit einstellen. Senden Sie einfach eine E-Mail an comunicacao.meios@amorim.com. Weitere Informationen bezüglich des Datenschutzes und der Handhabung Ihrer Rechte in Bezug auf personenbezogenen Daten bei uns finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, unter www.amorim.com.



Wise. Erster Fußbodenbelag mit Amorim Signatur. Nachhaltig, PVC-frei und mit negativem CO₂-Fußabdruck

WISE ist das Ergebnis intensiver F&E-Arbeit und einer Investition von 12 Millionen Euro der Amorim Revestimentos zur Herstellung eines nachhaltigen Bodenbelags, völlig frei von PVC und mit einem innovativen Kern (Cork Rigid Core) aus Kork und recycelten Materialien, der insgesamt eine negative CO₂-Bilanz aufweist.

Amorim Revestimentos bringt einen neuen Bodenbelag – WISE – auf den Markt, eine Lösung aus Kork und recycelten Materialien ohne PVC. WISE by Amorim ist die erste Generation von Fußböden mit Amorim Signatur, eine Marke, die sich der Entwicklung nachhaltigerer Produkte verschrieben hat, und deren Lebenszyklus eine negative CO₂-Bilanz aufweist indem sie mehr CO₂ abfängt, als durch die Produktion ausgeschüttet wird.

Kein anderer Ort wäre besser geeignet für die Vorstellung von WISE als die Domotex in Hannover, eine der weltweit wichtigsten Messen für Beläge und Verkleidungen.

“Smart choice. Amazing Sensations” lautet das Motto des neuen Produkts, das sich durch seine Wasserdichtigkeit auszeichnet, und den Einsatz ohne Übergangsfugen in Flächen bis zu 300m² ermöglicht, dank der innovativen Eigenschaften des neuen Kork-Verbundwerkstoffs. Der 100% natürliche und nachhaltige Rohstoff schafft ein perfektes Gleichgewicht zwischen Wohlbefinden und Achtung der Natur.

Die WISE Kollektion umfasst 62 Modelle aus Kork und Holz und drei technische Lösungen, die in Geschäftsflächen mit hohem Betrieb (Klasse 33) in der Größe 1225x190mm eingesetzt werden können:

- Cork, mit Naturkorkdekor, in HRT-Ausfertigung
- Wood, mit Holzoptik Digitaldruck, in HRT-Ausfertigung
- Wood, mit Holzoptik in bedruckter, PVC-freier Folie, in SRT-Ausfertigung



Obwohl Nachhaltigkeit die Grundlage und das Motto für dieses Produkt ist, so wurden die technischen Aspekte nicht vernachlässigt. WISE by Amorim ist nicht nur ein nachhaltiges Produkt, sondern bietet auch eine technisch innovative Lösung, die dem Verbraucher verschiedene Vorteile bringt, z.B. durch den aus Kork und recycelten Materialien hergestellten Cork Rigid Core (Kork-Hartkern), frei von PVC. Der revolutionäre und innovative Kern und die integrierte Korkunterlage bieten eine höhere flächenbezogene Stabilität bei minimalem Bedarf an Unterlagevorbereitung.



WISE vereint die zahlreichen Vorteile von Kork in seinen Eigenschaften. Ganz besonders hervorzuheben sind:

- Bis zu 53% Geräuschreduzierung, da Kork ein äußerst effizienter natürlicher Schalldämpfer ist;
- Natürliche Wärmedämmung, mit hoher Energieeffizienz und angenehmem Tastgefühl;
- Erhöhter Laufkomfort, denn der Korkbodenbelag hat die ideale Zusammensetzung, um das Aufsetzen der Ferse und weitere Körperspannungen abzufedern;
- Schlagfestigkeit durch verbesserte Stoßabsorption ohne Verlust der Widerstandsfähigkeit;
- Luftqualität in Innenräumen, da alle Produkte von Amorim Revestimentos diesbezüglich zertifiziert sind und an mehr als 2.000 potenziellen Chemikalien getestet wurden.

Amorim-Mitarbeiter pflanzen 2.000 Korkeichen in Monte da Torre.

Im vergangenen November machten sich rund 100 ehrenamtliche Mitarbeiter von Corticeira Amorim zusammen mit Vertretern von Quercus und Mitarbeitern der Stadtverwaltung von Galveias auf, über 2000 Korkeichen auf dem Gut Monte da Torre anzupflanzen.

Die Wiederaufforstungsinitiativen, die seit 2011 jedes Jahr von Corticeira Amorim organisiert werden, werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die bis dato bereits für die Pflanzung von rund 20.500 einheimischen Bäumen, mit Schwerpunkt auf Korkeichen, verantwortlich sind, durchgeführt.

Wie in den Vorjahren konzentrierte sich die Anpflanzaktion auf den Alentejo, eine der Regionen des Landes mit der größten Korkeichenwaldfläche. Die Korkeiche, seit 2011 Portugals Nationalbaum, ist die wichtigste einheimische Pflanzenart des Landes und zeichnet sich durch ihre perfekte Anpassung an das Klima und die Bodenverhältnisse in unserem Land aus und ist zudem eine wichtige Baumart im Kampf gegen den Klimawandel.

Neben vielen weiteren Umweltvorteilen, dienen die Korkeichenwälder als biologische Kohlenstoffsenken aufgrund des langsamen Wachstums – mit einem Lebenszyklus von teilweise mehr als 200 Jahren – spielen Korkeichen eine wichtige Rolle bei der Rückhaltung von Kohlendioxid, eine Eigenschaft, die sich auch auf die Korkerzeugnisse erstreckt und sich im Recycling fortsetzt.

Die Pflanzung von Korkeichen wird von Quercus, durch das Green Cork Recyclingprogramm für Korkstopfen, unterstützt. Corticeira Amorim ist seit dem Anfang dieses Programms, deren Erträge ausschließlich zur Finanzierung der Erhaltung der einheimischen Wälder Portugals eingesetzt wird, dabei.



Corticeira Amorim erhält Bartolomeu de Gusmão Auszeichnung

Corticeira Amorim erhielt den Bartolomeu de Gusmão-Preis in der Kategorie „Innovation in Marken und Design“, eine Auszeichnung, die vom Justizministerium zusammen mit dem INPI (Nationales Institut für Gewerbliches Eigentum) vergeben wird.

In diesem Jahr sollten diejenigen Unternehmen, die für das gewerbliche Eigentum und seiner Wertschätzung in Portugal einen besonderen Beitrag geleistet haben, geehrt werden. Auch den innovativen Geist der Portugiesen im technologischen wie auch im kommerziellen Bereich sollte gefeiert werden. Zu diesem Zweck wurde der Bartolomeu de Gusmão Preis in vier Kategorien organisiert – Technologische Innovation, Innovation in Marken und Design, Internationalisierung und innovative Start-ups –, zu denen noch die Auszeichnung für Verdienst und Exzellenz hinzukommt.

Die Preisverleihung fand am 15. November in Montes Claros, Lissabon, in Anwesenheit des Premierministers António Costa und der Justizministerin Francisca Van Dunen statt.

7. Internationale Konferenz der Amorim Isolamentos im CCB (Centro Cultural de Belém in Lissabon)

Amorim Isolamentos organisierte ihre 7. Internationale Konferenz, eine alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung, an der in diesem Jahr rund 100 Fachleute aus 16 Ländern teilnahmen. Zwei Tage lang wurden in einem intensiven Arbeitsprogramm Erfahrungen und *Know-how* verschiedener Partner über die Verwendung von expandiertem Korkagglomerat in verschiedenen Bausystemen ausgetauscht.

Auf der Konferenz, die im Centro Cultural de Belém in Lissabon stattfand, wurden zahlreiche Fallstudien zur Verwendung von expandiertem Korkagglomerat für die Wärme-, Schall- und Schwingungsdämmung sowie über neue Dämmkonzepte und innovative Anwendungen, wie beispielsweise Lösungen für Fassadenbegrünung, vorgestellt. Die Anwendbarkeit dieses Materials für die Innenausstattung wurde ebenso diskutiert wie die Nachhaltigkeitsaspekte von expandiertem Korkagglomerat, einem 100% grünen Produkt mit nahezu unbegrenzter Haltbarkeit, dessen Ursprung der Korkeichenwald ist.

Teil des Programms war ein Besuch der Produktionsstätte der Amorim Isolamentos in Vendas Novas, um die jüngsten technologischen Innovationen kennen zu lernen und das Wissen über die technischen Eigenschaften von Kork zu vertiefen.



Amorim Isolamentos bringt innovative, umweltfreundliche Beläge auf den Markt.



Amorim Isolamentos hat eine neue umweltfreundliche Lösung für Dachbegrünung von Flachdächern aus expandiertem Korkagglomerat, einem 100%igen Naturprodukt, ohne Zusatzstoffe, auf den Markt gebracht.

Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung und Prüfung neuer Dach- und Grünfassadensysteme aus expandiertem Korkagglomerat. Diese Lösungen weisen Umwelt- und Energieeigenschaften auf, die herkömmlichen Lösungen überlegen sind, und erleichtern die Anpassung von Energieprofilen.

Diese Gartenabdeckungen weisen nicht nur eine ausgezeichnete thermoakustische Leistung und eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit auf, sondern auch eine lange Lebensdauer von 50 bis 60 Jahren ohne Verlust der wesentlichen Eigenschaften. Sie erweisen sich als gesünderes Naturprodukt, das neben der Vermittlung eines besonderen Komfortgefühls auch eine hohe Dämmleistung und Atmungsaktivität aufweist.

Die Platten aus expandiertem Korkagglomerat sind vollständig recycelbar und energiearm in der Herstellung, lassen keine Schadstoffe in die Luft frei und sind somit ein klares Zeichen für Amorims Engagement für innovative Lösungen mit negativem CO₂-Fußabdruck.



Dank Kork ist über zwei Jahrhunderte alter Madeirawein bestens erhalten

Als das Liberty Hall Museum im Jahr 2015 mit der Renovierung seiner Einrichtungen begann, war die Entdeckung mehrerer Kisten mit gut erhaltenem Madeirawein kaum zu vermuten. Die Erhaltung der Eigenschaften des Weines, die ihn zu einem der beliebtesten in den USA machen, ist weitgehend auf den Korken zurückzuführen, dank dem dieser Wein seit mehr als zwei Jahrhunderten einwandfrei bewahrt wurde. So konnten die Flaschen anschließend vom angesehenen Auktionshaus Christie's versteigert werden.

Mehrere Kisten dieses Fundes, einer der umfangreichsten Sammlungen von Madeirawein-Flaschen in den USA, die aus dem späten 18. Jahrhundert, bzw. Anfang des 19. Jahrhunderts stammen, gingen bei Christie's unter den Hammer. Dank der historischen Bedeutung dieser jüngsten Entdeckung im Liberty Hall Museum in der Kean University in New Jersey, wurde dieser Wein in die Auktion *Finest Wines and Spirits* aufgenommen.

Der Fund, bestehend aus drei Kisten mit Madeira-Weinen aus dem Jahr 1796, wurde 2015 in einem versiegelten Fach im Weinkeller des Liberty Hall Museums entdeckt. Dank des Korkstopfen, der für eine tadellose Versiegelung sorgte, war nicht nur die Erhaltung der natürlichen Eigenschaften des Weines möglich und sondern auch seine Verfälschung durch Berührung mit der Umwelt ausgeschlossen. Der edle Tropfen befand sich in einwandfreiem Zustand.

Dies ist eine der ältesten Madeirawein-Sammlung in den Vereinigten Staaten und eine der umfangreichsten der Welt. Die 13 ursprünglichen nordamerikanischen Kolonien importierten etwa 95% des auf Madeira erzeugten Weins. Unter der Elite dieses Landes war er ein äußerst beliebtes Getränk – George Washington und Thomas Jefferson waren zwei berühmte Sammler.

Einige der in der Kollektion enthaltenen Weine waren ursprünglich eine Bestellung vom Bankier Robert Lenox, der bekanntlich den Wein aus Madeira in Fässern importierte, in Flaschen umfüllte und entsprechend etikettierte.

Für Francisco Albuquerque, Önologe bei Blandy's Madeira Wine Company, S.A., „ist dies ein bemerkenswerter Moment, denn die Entdeckung stellt nicht nur eine der bedeutendsten Sammlungen Madeiraweins in den Vereinigten Staaten dar, sondern ist darüber hinaus Zeichen der Zeitlosigkeit und Beständigkeit der Qualität dieses Weines. Diese Weinlesen sind etwa 200 Jahre alt und weisen noch immer subtile Eigenschaften auf. Die Auktion bietet eine bemerkenswerte Gelegenheit, ein Stück Geschichte nicht nur zu besitzen sondern auch zu kosten.“

João Rui Ferreira, Präsident des portugiesischen Korkverbandes, erklärt: „Die Beziehung von Wein und Kork ist eine der ältesten und längsten der Geschichte, und diese Madeira-Sammlung aus dem 18. und 19. Jahrhundert veranschaulicht dies sehr deutlich. Kein anderes Material hat die Fähigkeit, den Inhalt länger als 200 Jahre zu erhalten. Ein einzelner Naturkorken besteht aus 800 Millionen Zellen, was ihm Eigenschaften wie Impermeabilität, Flexibilität, Dichtungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit verleiht. Deshalb ist es unmöglich, Kork durch einen Kunststoff nachzuahmen“.



Eine Hommage an Américo Amorim: der neue Raum der APCOR

APCOR, der portugiesische Kork Verband, eröffnete das Cork Welcome Centre, ein Kork Informationszentrum für die Öffentlichkeit. Es soll als Schaufenster für die Branche dienen und so die Korkerichte, den Kork und seine Eigenschaften der Öffentlichkeit nahe bringen. So ist jeder, der mehr über diesen wertvollen und einzigartigen Rohstoff erfahren möchte, im Zentrum willkommen.

In den Räumlichkeiten des Cork Welcome Centers ist der Américo Amorim Saal untergebracht. Dieser Saal ist eine Hommage an den großen Unternehmer der Korkbranche, der die Aktivitäten des Verbandes weitgehend geprägt hat.

Mit der Einweihung des Cork Welcome Centers startet APCOR in eine neue Phase in der Unterstützung der Branche und des damit verbundenen Rohstoffs. Auch der mit dem Sektor verbundener Tourismus soll dadurch gefördert werden. Bis heute haben mehr als 3.000 portugiesische und ausländische Touristen die Herstellungsverfahren und die vielfältigen Korkerzeugnisse kennengelernt.

Diese Räumlichkeiten sollen den Unternehmen, die auf einer Wand repräsentiert sind, und dem Netzwerk von 270 APCOR-Mitgliedern für Veranstaltungen mit ihren Kunden und Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Américo Amorim Auditorium in der NOVA SBE trägt die Unterschrift von Jasper Morrison und Corticeira Amorim

Das Interieur des neuen Auditoriums Américo Amorim an der Nova School of Business & Economics (NOVA SBE), eine der renommiertesten Wirtschafts- und Handelsschulen Europas, ist in einer überraschend wirkenden Kreation des britischen Designers Jasper Morrison in Zusammenarbeit mit Corticeira Amorim mit Kork überzogen.

Seit September 2018 verfügt die NOVA SBE über einen neuen und weitläufigen am Meer gelegenen Campus in Carcavelos. Im Einklang mit dem minimalistischen Design der Unterrichts- und Aufenthaltsräume, die zum Campus gehören, verdient der Kork im Américo Amorim Auditorium besondere Aufmerksamkeit.

Die als *Korkplatten* bezeichneten Module aus Korkagglomerat haben eine geneigte Oberfläche, und so kann man je nach Position auf dem Wand- oder Bodenbelag unterschiedliche Muster erzeugen. Die *Korkplatten* sind nicht nur optisch ansprechend und innovativ, sondern tragen auch zur Verbesserung der Wärme- und Schalldämmung der Räume bei und eignen sich perfekt und einzigartig für die Ausstattung von Unterrichtsräumen.

„Im Rahmen der Designmöglichkeiten verdient Kork als Material besondere Aufmerksamkeit durch seine traditionellen und innovativen, technischen Eigenschaften.“

Jasper Morrison, Produktdesigner

„Mehr als die Schaffung neuer Produkte wollten wir eine ungewöhnliche und herausfordernde Reflexion zu diesem Thema, einen Katalysator für neue Wege für den Kork.“

António Rios de Amorim, Chairman und CEO von Corticeira Amorim



Studie bestätigt negativen CO₂-Fußabdruck bei Flaschenverschlüssen Neutrocork von Amorim

In einer Zeit, in der Umweltschutz von äußerster Wichtigkeit ist, bevorzugen Weinkonsumenten zunehmend Flaschenverschlüsse aus Kork, weil diese erhöhte Nachhaltigkeitseigenschaften und gleichzeitig die technische Fähigkeit zur Sicherung der Weinqualität haben.

Eine Studie von PricewaterhouseCoopers (PwC) bestätigt das starke und konsequente Engagement von Corticeira Amorim im Sinne der Kreislaufwirtschaft und die durch ein strenges Produktionskontrollsystem gesicherte, ausgezeichnete Qualität des Neutrocork-Verschlusses, bei negativer CO₂-Bilanz.

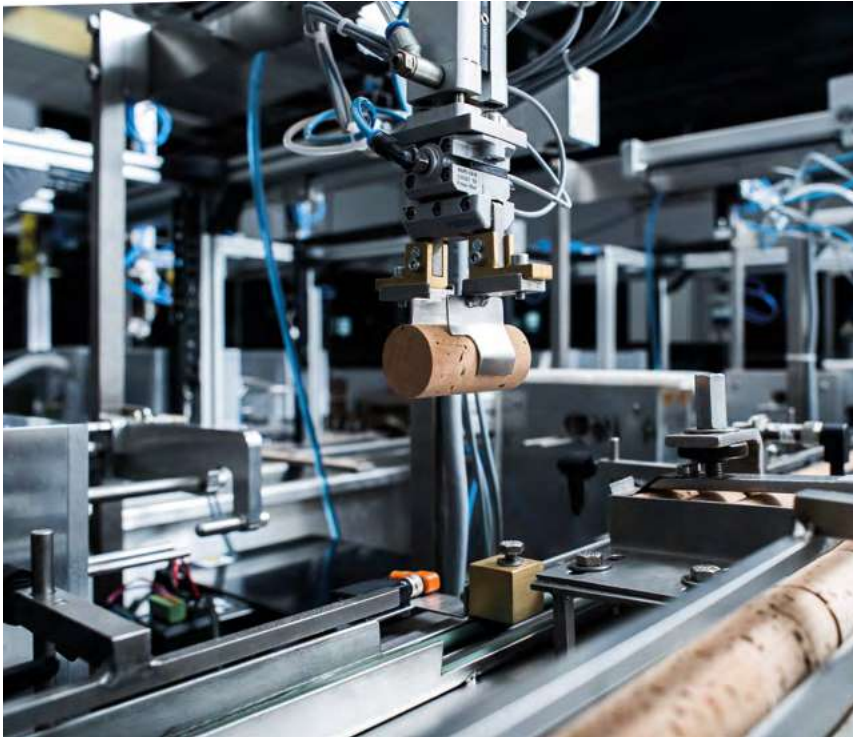
Studienergebnisse lassen darauf schließen, dass der Neutrocork-Verschluss eine negative CO₂-Bilanz von -342 kg CO₂ pro Tonne Produkt aufweist, was -1,8 kg CO₂ pro 1000 Verschlüsse entspricht. Darüber hinaus soll laut der PwC-Studie die Kohlenstoffspeicherung im Korkeichenwald mit der Korkgewinnung direkt verbunden sein, da der Kohlenstoff Bestandteil in der Korkerzeugungskette ist, was die Ergebnisse noch stärker beeinflusst.



Der Neutrocork-Verschluss ist die jüngste Generation technischer Verschlüsse von Corticeira Amorim, die für hohe Materialstabilität sorgt. Er wird besonders für Weine mit erhöhter Komplexität empfohlen und wurde von Tausenden von Winzern auf der ganzen Welt angenommen.

Für die Herstellung dieses Produkts wird der Naturkork zerkleinert, gekocht, gemahlen und mit dem ROSA®-System, einem Eigenverfahren von Amorim, behandelt. Das homogene Mikrokorkgranulat wird anschließend in einzelne Formen gepresst.

Der negative CO₂-Fußabdruck des Neutrocork-Verschlusses steht im Einklang mit Amorims umfassenderer Strategie, Kork als eines der überraschendsten und nachhaltigsten Naturprodukte der Welt zu fördern. Corticeira Amorim hat sich bereits 1963 der Kreislaufwirtschaftsstrategie verpflichtet, mit dem Ziel, 70% der bei der Herstellung von Korkstopfen anfallenden Abfälle zu verarbeiten. Damals wurde zu diesem Zweck eine Anlage zur Herstellung von Korkgranulat und -Agglomerat gegründet.



Kork aus Portugal zum ersten Mal in einer TV-Werbekampagne in den USA

APCOR startet erste Werbekampagne für Kork in den USA. Vier Wochen lang richtete der portugiesische Korkverband eine Reihe von Fernsehwerbung an eine klar definierte Zielgruppe in Napa, Sonoma und Santa Rosa – drei Städte in Kalifornien, die als Hochburg für Weinproduktion und Qualitätsweintourismus bekannt sind.

Die 30-Sekunden-Spots wurde sechsmal täglich auf allen lokalen Fernsehsender und den nationalen Kanälen CNN, MSNBC, Fox News, Food Network und HGTV ausgestrahlt.

Einige der wichtigsten und anerkanntesten Weinproduzenten der USA, wie Francis Ford Coppola Winery, Jordan Winery, St. Francis Winery, Rombauer Vineyards und Dry Creek Vineyard waren Teil der Kampagne. Sie traten vornehmlich als Befürworter des Korkstopfens für die Versiegelung ihrer Weine auf.

Der Schwerpunkt der Kampagne liegt auf der technischen Qualität und Nachhaltigkeit der Eigenschaften des Korks und zielt darauf ab, Weinbauern und Verbrauchern die Vorteile dieses Naturprodukts für den Schutz und die Erhaltung des Weins zu vermitteln.

Neuer Prestigewein wählt NDtech Korken

Die von Amorim patentierte, bahnbrechende NDtech-Technologie, die den ersten Naturkorkenverschluss mit der Garantie nicht nachweisbares TCA möglich macht, wurde ausgewählt, um einen neuen Premiumwein zu versiegeln, ein Wein, der die 121-jährige Geschichte der Weinherstellung in Coonawarra und den Mann, der ihren Ursprung inspiriert hat, William Wilson, feiern soll.

Mit der exklusiven Herausgabe von 2500 William Wilson Shiraz Cabernet 2016 -Flaschen soll der 200. Jahrestag der Geburt von William Wilson gefeiert werden, einem schottischen Gartenbauer, der sich 1860 in Penola, Australien, niederließ.

Die Flaschen dieses edlen Tropfens, der aus einigen der ältesten Weinberge der Weingüter Redman und Balnaves in Australien stammt, wurde mit Amorim NDtech Stopfen versiegelt. Mit einem Preis von rund 300 US-Dollar ist es der teuerste Wein, der jemals in der Region Coonawarra hergestellt wurde.

Der Weinkritiker James Halliday testete den Wein und bewertete ihn mit 97 Punkten. In seiner Bewertung wies er ausdrücklich darauf hin, dass „bei der Verpackung keine Mühe gescheut wurde. Die Amorim NDtech Stopfen wurden einzeln getestet, um jegliche Kontamination zu vermeiden.“

Kork macht den großen Unterschied im neuen Four Seasons Hotel in Bangkok aus

Leistungsstarke Wärme- und Schalldämmung tragen entscheidend zum Wohlbefinden und Komfort der Gäste in der weltberühmten Hotelanlage bei.



Um den hohen akustischen Anforderungen im neuen Four Seasons Hotel Bangkok, dass 2019 eröffnet wird, gerecht zu werden, wurde im gesamten Hotelbereich ein Unterbelag aus Kork mit recyceltem Gummi verwendet.

Diese widerstandsfähige Unterlage wurde entwickelt, um die Ausbreitung von Trittschall zu reduzieren und die Wärme- und Schalldämmung von Gebäuden zu verbessern. Sie wird während des Bauprozesses auf den Boden zwischen der Strukturplatte und dem Estrich aufgebracht.

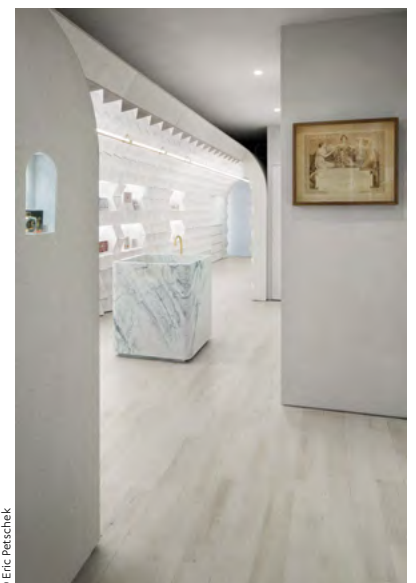
Der Unterboden der Acousticork-Serie, der für den Einsatz im Four Seasons ausgewählt wurde, verbindet Korkagglomerat mit recyceltem Gummi und ist somit ein 100% recyceltes und nachhaltiges Produkt. Neben seiner hohen Leistung bei der Reduzierung von Trittschall und bei Wärmedämmung zeichnet er sich nicht nur durch seine Langlebigkeit und sein ökologisches Profil, sondern auch durch sein extrem geringes Gewicht und seine Schwimmfähigkeit aus, was eine ausgezeichnete Kompressibilität und Rückgewinnung seiner Form ermöglicht.

Das Hotel in Bangkok ist Teil eines umfangreichen Renovierungsprojekts eines der letzten großen Grundstücke an der Uferpromenade von Chao Phraya, einem der Hauptflüsse dieses Landes in Asien, der mitten durch die thailändische Hauptstadt fließt.

Neben dem Hotel mit seinen neun Etagen und 312 Zimmern umfasst das am Chao Phraya geplante Projekt auch einen Wohnturm mit 73 Etagen sowie mehrere Einkaufs- und Freizeitbereiche mit einer Fläche von mehr als 5 Hektar.



Der neue Shop wurde von Tacklebox Architecture unter der Leitung von Jeremy Barbour entworfen. Das Design ist eine Hommage an die portugiesische Architektur und Handwerkskunst. Der Claus Porto Laden wurde in einem unabhängigen, etwa 13 Meter langen Bogen, der in die Fassade des Erdgeschosses des Gebäudes aus dem frühen 19. Jahrhundert eingefügt wurde, nur einen Block von Bowery entfernt eröffnet.



Claus Porto eröffnet in New York das erste Geschäft außerhalb Portugals.

Claus Porto, ein berühmtes, 131 Jahre altes, portugiesisches Haus zur Herstellung von Schönheitsprodukten und Duftstoffen, startete mit der Eröffnung seines ersten Ladens in New York, im Stadtteil Nolita (Abkürzung für North of Little Italy), seine Internationalisierungsstrategie.

Das Design des neuen Ladens dieser so typisch portugiesischen Marke ist nichts mehr und nichts weniger als eine Hommage an die portugiesische Architektur und Tradition, in der der Kork einen besonderen Platz verdient.

Von der Bogenarchitektur des Bahnhofs von São Bento in Porto angeregt, ist die tunnelartige Konstruktion der Wände in Kork gehauen, das sicherlich für Portugal repräsentativste Naturmaterial.

Die Wände bestehen aus insgesamt 1.500 diamantförmigen Teilen aus portugiesischem Kork geschliffen – die Kachelfassade des historischen Casa dos Bicos in Lissabon anmutend, und die Bogenform des Innenraum erinnert an die Portale des São Bento Bahnhofs in Porto.

Die dekorative Verpackung der exquisiten Claus Porto Produkte, deren Design in vielen Fällen aus den Anfängen der Marke stammen, wird in den Nischen aus Kork dargeboten und spricht von einem zeitlosen Geist der Handwerkskunst und Kreativität, der die Marke seit ihrer Gründung auszeichnet.



Quinta Nova feiert ein hervorragendes Jahr

Im November fand in Quinta Nova de Nossa Senhora do Carmo die letzte Probe der Grandes Reservas des Jahres 2018 statt. Für die Geschäftsführerin des Weinhauses, Luísa Amorim, *„ist dies ein Jahr der Konsolidierung. Nach fast zwei Jahrzehnten spüren wir, dass die Widerstandsfähigkeit der alten Reben eine längere und ausgewogenere Reifung zulässt, die dem Wein Komplexität, Dichte und Tiefe verleiht“.*

Der Ruhm der portugiesischen Weine wächst und festigt sich. Die Strategie der Marke Quinta Nova baut auf verstärkte Internationalisierung und setzt nicht zuletzt auch auf die einzigartigen Bedingungen, die Portugal zu bieten hat. In den Worten von Luísa Amorim: *„Angesichts des Klimawandels und der enormen Nachfrage nach Douro- und portugiesischen Weinen im Allgemeinen auf der ganzen Welt konzentrieren wir uns zunehmend auf die Qualität und Erhaltung des genetischen und kulturellen Erbes der Region. In der Tat ist es genau das, was wir in der Dão Region vorhaben. Mit der jüngsten Übernahme von Taboadella werden wir uns für die Premium Produktion ausschließlich den empfohlenen und angestammten Rebsorten widmen und so die Eigenschaften jedes Terroirs in den Vordergrund stellen“.*

Quinta Nova

Seit langer Zeit schon besteht eine Verbundenheit der Familie zum Portwein, dank der Beziehung zu den Exporteuren von Vila Nova de Gaia. Im Jahr 1999 führt dies zum Erwerb der Quinta Nova da Nossa Senhora do Carmo im Weinanbaugebiet des Douro,

ein Anwesen mit einer über 250 Jahren alten Geschichte, das in seinen 42 Parzellen ausschließlich autochthone Sorten verarbeitet. Die Gebäude stammen alle noch aus dem Jahre 1764 und bewahren die ursprüngliche Bauweise, trotz der Renovierung im Jahr 2003.

Die traditionellen Verarbeitungsprozesse sind heute mit einer nicht wegzudenkenden technologischen Raffinesse verbunden, durch zwei voll mechanisierten Weinpressen, Weinbereitungsbehälter mit verschiedenen Systemen und ein Atelier in der ehemaligen, aus Granitstein gebauten Weinkelter. Das Jahr 2017 setzt mit der Eröffnung des Fernanda Ramos Amorim Wine Museum Centre für Quinta Nova einen neuen Meilenstein. Es ist die Erfüllung ihres Traums, das kulturelle Gedächtnis der Region Douro zu bewahren und es mit allen Weinliebhabern, die hierher finden, zu teilen.

Neuigkeiten aus Quinta Nova

Mehrere Weine von Quinta Nova verdienen es, ausdrücklich erwähnt zu werden.

Zunächst einmal der *Grande Reserva Mirabilis Branco* 2017. Hergestellt aus einer sehr alten Rebe (80 Jahre alt), weist dieser Höhenwein ein brillantes Aussehen, mit seiner schönen zitronengelben Farbe mit grünen Reflexen. In seinem Aroma von ungewöhnlicher Komplexität erkennt man weiße Steinfrüchte, Reinette-Apfel und weiße Blüten. Auf der Zunge ist eine frische und intensive Säure besonders spürbar, und im Abgang ist er betont und transparent.



Der *Rosé Reserva* 2017 stammt hauptsächlich von den Rebsorten Tinta Roriz und Touriga Franca, aus der Subregion Cima Corgo, mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. Diese kleine Produktion von 6.000 Flaschen hat bereits nach 3 Jahren auf dem Markt, bei einem Endverbraucherpreis von 20 Euro, dazu beigetragen, das Paradigma der Roséweine in Portugal zu verändern.



Unter allen roten *Grandes Reservas* 2016 verdient der *Grande Reserva* besondere Aufmerksamkeit. Sein Ursprung liegt in der Kombination einer sehr alten Rebe mit einer in den 1970er Jahren gepflanzten Touriga Nacional. Dieser Kombination verdankt er seine tiefe rot-violette Farbe. Mit einem komplexen Aroma, mit Noten von schwarzen Früchten, leichten blumigen Noten von Veilchen, Bergamotte, Nelken und weißem Pfeffer, überrascht er durch das Gleichgewicht zwischen Alkoholgehalt, Struktur und Säure. Er weist ein großes Potenzial für die Flaschenreife auf.

Der *Referência Grande Reserva* 2016 hingegen wurde aus einer sehr alten Weinparzelle und einer kleinen, nach Westen ausgerichteten Parzelle Tinto Roriz entwickelt und zeigt sich in einer rot-violetten Farbe mit blauen Reflexen. Seine Eigenschaften bieten ein großes Potenzial für die Flaschenreife.

Quinta Nova 2016 Ernte erlangt Highscores von Mark Squires

Quinta Nova de Nossa Senhora do Carmo wurde vom nordamerikanischen Kritiker Mark Squires (E. Robert Parker) erneut hervorgehoben. Zwei Weinen der Rebsorte 2016 wurden außergewöhnliche Noten verliehen. Für den renommierten Spezialisten verdient der Quinta Nova Grande Reserva Referência 2016 höchste Benotung und Verkostungsnotizen von 95-97 /100 Punkten. Auch der Quinta Nova Grande Reserva 2016 erlangt ein hervorragendes Ergebnis von 94-96 / 100 Punkten.

Für die Managerin von Quinta Nova, Luísa Amorim, „beweisen diese Noten des amerikanischen Kritikers die Beständigkeit der Marke und bekräftigen das Bekenntnis zu höchster Qualität sowie den starken Willen, die Ziele noch höher zu stecken“.





Corticeira Amorim mit dem Portugiesischen Landwirtschaftspreis 2018 ausgezeichnet

António Rios de Amorim erhielt im Namen der Corticeira Amorim in der Kategorie der Großen Unternehmen den Portugiesischen Landwirtschaftspreis 2018, der ihm vom Staatssekretär für Landwirtschaft und Ernährung, Luís Medeiros Vieira, im Hotel Ritz in Lissabon übergeben wurde.

Der Nationale Landwirtschaftspreis dient der Förderung und Anerkennung erfolgreicher Projekte in der Landwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft und Agrarindustrie, Forstwirtschaft und Viehzucht. Zu dieser 7. Ausgabe dieses Preises wurden 1.179 Bewerbungen eingereicht.

In der Kategorie „Große Unternehmen“ wird der Preis an jenes Unternehmen verliehen, das sich am meisten in den relevanten Kriterien wie nachhaltiges Wachstum, Vision, Innovation, Schaffung von Arbeitsplätzen, soziale Verantwortung, Export und Stärkung des Images Portugals hervorgetan hat. Für Corticeira Amorim bedeutet diese Auszeichnung eine Bestätigung ihrer Strategie bezüglich Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Internationalisierung portugiesischer Produkte, mit besonderer Relevanz für den Kork und der Erhaltung der Korkeichenwälder.

Dieser Preis ist eine Initiative der BPI Bank und der COFINA-Gruppe, mit der Unterstützung von PwC, unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft und der landwirtschaftlichen Entwicklung.

„Es erfüllt mich mit großem Stolz, im Namen von Corticeira Amorim den Nationalen Landwirtschaftspreis 2018 entgegen zunehmen. Wir haben ein wirklich einzigartiges Produkt und glauben, dass die Entwicklung dieses Sektors als Wachstumsmotor der portugiesischen Wirtschaft von entscheidender Bedeutung ist“, so die Worte von António Rios de Amorim, CEO der Corticeira Amorim.